

INSTALLATIONSANLEITUNG BEDIENUNGSANLEITUNG

MP-800 TRANSFER

Für MP-800A und MP-800T ab Firmware-Version 10.1

Version 3.01 von **2019-05**



List-Magnetik Dipl.-Ing. Heinrich List GmbH

D-70771 Leinfelden-Echterdingen Max-Lang-Str. 56/2

Fon: + 49 (711) 903631-0 Fax: + 49 (711) 903631-10

Internet: <https://www.list-magnetik.com>

E-mail: info@list-magnetik.de



INHALTSVERZEICHNIS

MP-800 TRANSFER (2019-05)

1. Die Software MP-800 TRANSFER	2
2. Vorbereitung Bluetooth	3
A) Installation des Bluetooth-USB-Dongles	3
B) Koppeln des MP-800A/T	4
Ermitteln des COM-Ports für Bluetooth	6
3. Installation der Software	7
4. Bedienung der Funktionen	8
Schritt 1: Verbinden	8
Online messen	10
Vom Gerät einlesen	12
Tabelle löschen, Einzelwerte löschen	13
Tabelle sortieren	13
Projektdateien	14
Grenzwerte / Limitdaten	15
Ausgabe: Datei, Drucker, Daten kopieren nach	17
Datei Öffnen	18
Sprache und Hilfe	18

2. VORBEREITUNG BLUETOOTH

Hat Ihr PC / Laptop eine eingebaute Bluetooth-Schnittstelle?
Wenn ja, können Sie Punkt 2a überspringen und bei 2b fortsetzen.

A) INSTALLATION DES BLUETOOTH-USB-DONGLES



Bei MP-800A und MP-800T wird ein Bluetooth-Dongle wie abgebildet mitgeliefert.

Die zusätzliche Installation einer Treiber-Software kann für den Kommunikationsaufbau zwischen MP-800A/T und einem Windows-PC mit Windows XP/7/8 erforderlich sein. Probieren Sie bitte zuerst, ob die Verbindung zwischen MP-800A/T und Ihrem PC via Bluetooth ohne Software-Installation funktioniert, nur durch Einstecken des Bluetooth-Empfängers. Bei Windows 10 ist es problemlos ohne weitere Installation möglich.

Wenn Sie damit keine Verbindung herstellen können, führen Sie die Installation der Software aus, die Sie auf

<http://www.list-magnetik.com/download-de>

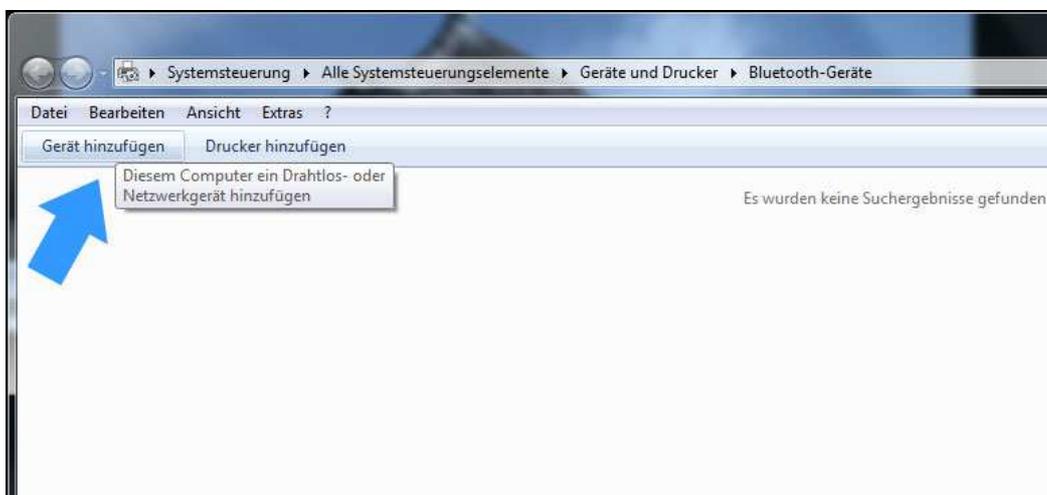
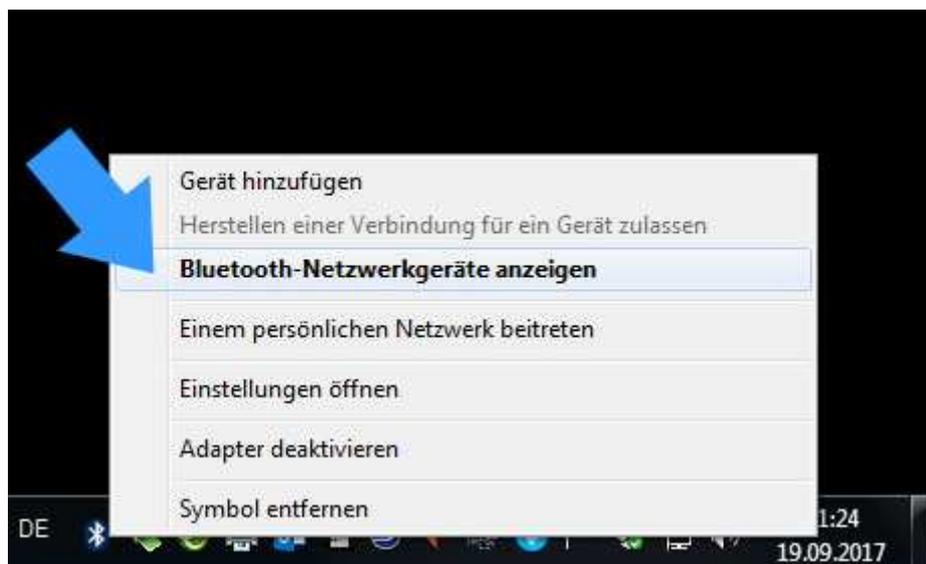
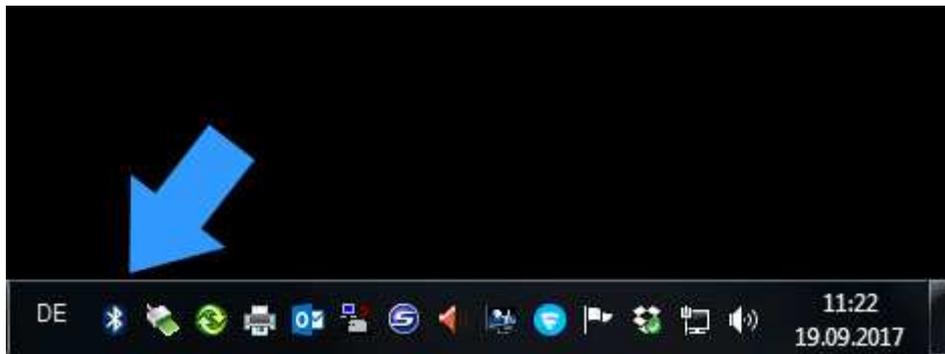
finden. Die Datei heißt BCM20702_..., je nach Version Ihres Windows-Betriebssystems erhältlich für Windows XP, Win 7 oder Win 8.

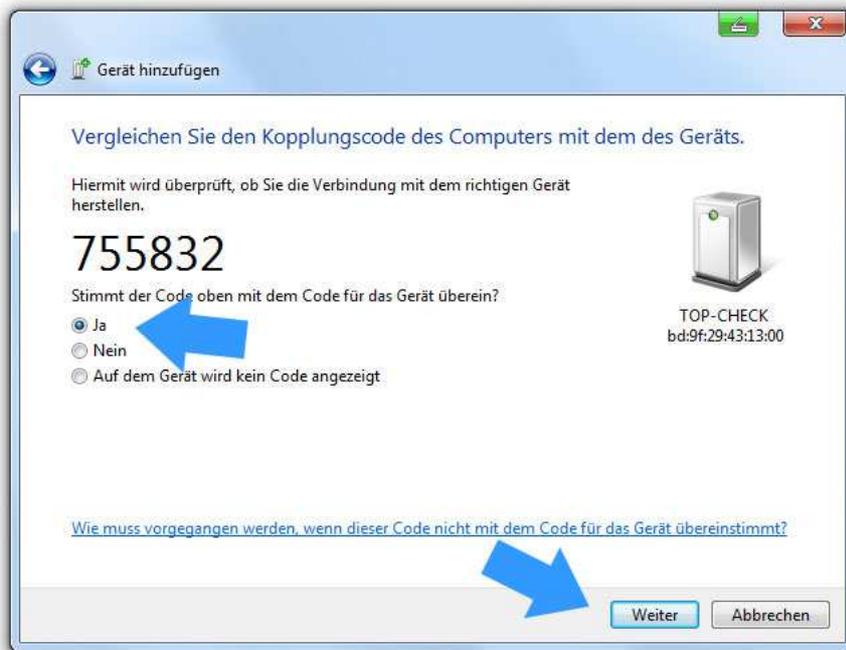
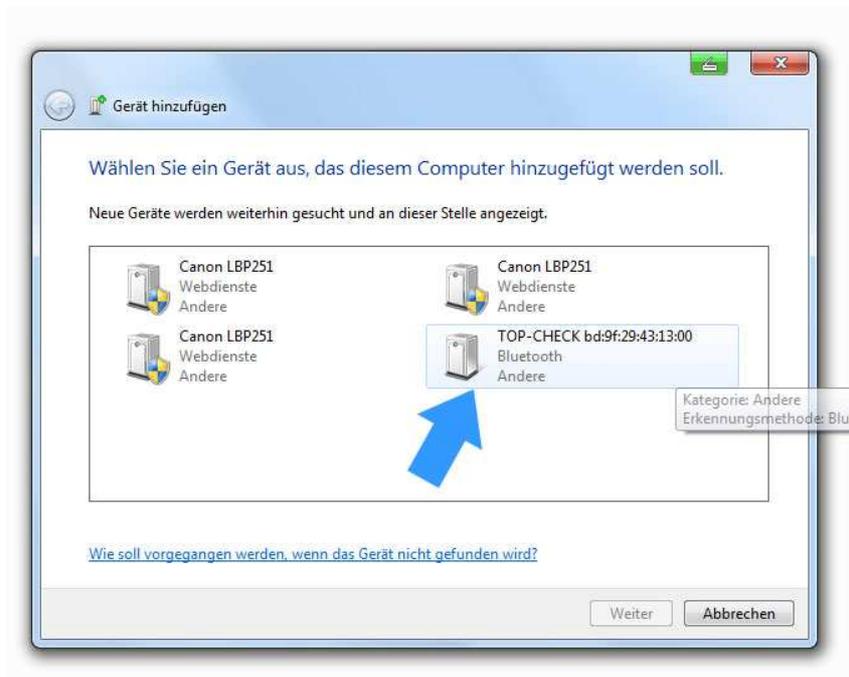
B) KOPPELN DES MP-800A/T

Ihr MP-800A/T Gerät muss mit dem PC gekoppelt werden.

Dazu muss an beiden Geräten die Kopplung ausgeführt werden.

Am Messgerät muss über **EINSTELLUNGEN / BLUETOOTH / EIN** die Bluetooth-Schnittstelle eingeschaltet werden, und danach am PC im Bluetooth-Menü eine Gerätesuche („Gerät hinzufügen“) im Menü „Bluetooth-Netzwerkgeräte anzeigen“.

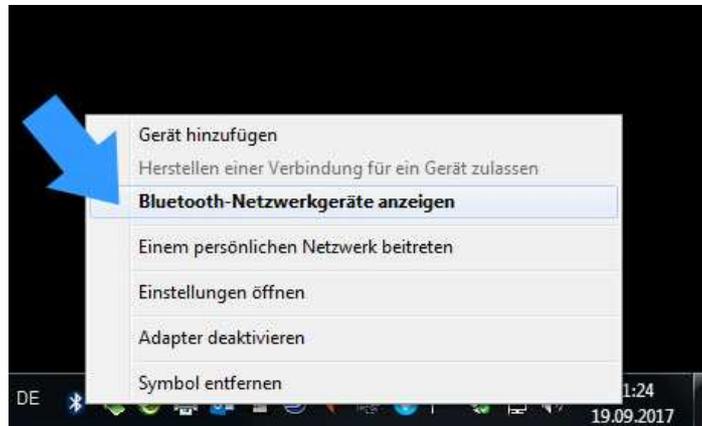




Am PC muss das identifizierte Messgerät ausgewählt werden und die Kopplungsanfrage bestätigt werden. Dabei wird eine Identifikationsnummer genannt, die Sie bestätigen müssen, aber inhaltlich ignorieren können.

ERMITTELN DES COM-PORTS FÜR BLUETOOTH

Nach erfolgreicher Kopplung hat ist dem MP-800A/T ein sogenannter COM-Port zugewiesen. Diese Zuordnung bleibt dauerhaft bestehen. Vor Start der Software MP-800 TRANSFER müssen Sie wissen, wie dieser Port heißt.



Dazu ermitteln Sie in der Bluetooth-Geräte-Übersicht die zugewiesene COM-Port-Nummer. Diese benötigen Sie beim Start der Software MP-800 TRANSFER.

Bei Windows 10 werden 2 COM-Ports angezeigt, nehmen Sie den „ausgehenden“.

Windows 7

Windows 10

Anschluss	Richtung	Name
COM10	Ausgehend	_TOP-CHECK_2079 Serial port
COM11	Ausgehend	TOP-CHECK bd9f29431300 Serial ...
COM12	Eingehend	TOP-CHECK bd9f29431300
COM9	Eingehend	TOP-CHECK_2079

3. INSTALLATION DER SOFTWARE

Das Installationspaket heißt „MP-800 TRANSFER_Vxx_Setup.exe“ (x = Versionsnummer) und ist auf <https://www.list-magnetik.com/software> zum Download verfügbar.

Sollte Ihre Firewall oder Virenschanner eine Installation verhindern oder davon abraten, können Sie diese Warnungen ignorieren. Die Installationspakete sind frei von Viren und Werbung, sie werden nur über unsere Homepage verteilt.

Die bei der Installation verwendeten Standard-Pfade sind bei Windows 10

C:\Program Files (x86)\List-Magnetik\MP-800 TRANSFER

Unveränderliche Programmbestandteile

C:\ProgramData\List-Magnetik\MP-800 TRANSFER

C:\Users\<>\AppData\Local\VirtualStore\ProgramData\List-Magnetik\MP-800 TRANSFER

Vom Anwender genutzte und veränderte Konfigurationsdaten (COM-Port, Sprache, Limits, Projektdaten) und dieses Handbuch

C:\Users\<>\AppData\Local\List-Magnetik\MP-800 TRANSFER

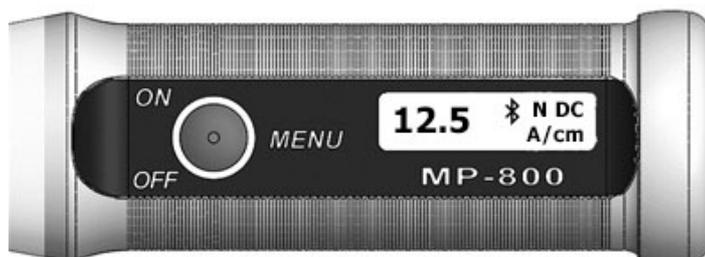
Vom Anwender erstellte Messreihen

Vorgabe der Beschriftung der Projektdaten

4. BEDIENUNG DER FUNKTIONEN

SCHRITT 1: VERBINDEN

Zum Verbinden benötigen Sie die Nummer des COM-Ports, die Sie in Punkt 2 ermittelt haben. Ihr MP-800A/T muss dabei eingeschaltet sein, und Bluetooth muss im MP-800A/T aktiv sein. Man sieht es am Bluetooth-Kennzeichen rechts unten.



Nach erfolgreichem Verbinden wechselt die Bezeichnung auf „verbunden“ und die Auswahlbox für den COM-Port wird unsichtbar. Der gewählte und verbundene COM-Port steht nun im Rahmen darüber. Dieser gewählte Port bleibt auch nach Beendigung des Programms erhalten für den nächsten Programmaufruf.

Der Gerätespeicher wird direkt nach dem Verbindungsaufbau eingelesen. Der linke der 2 Buttons über der Tabelle wird mit „Online“ dargestellt.



ONLINE MESSEN

Jetzt können Sie mit der Arbeit beginnen.

Zum Beispiel können Sie direkt Online-Messungen vornehmen.
Klicken Sie dazu auf den Button „Online“ links über der Messwerttabelle.

Com-Port(COM6)

Verbunden

Projektdaten

> 200,0
< 250,0
= 220,0

Speicher einlesen

Messwerte

Online (16) Speicher (5)

15. 05. 2019	Nr.	Messwert	Messeinheit
11:20:27	1	64,7	G
11:20:28	2	219,0	G
11:20:28	3	228,0	G
11:20:28	4	227,0	G
11:20:29	5	228,0	G
11:20:29	6	228,0	G
11:20:29	7	228,0	G
11:20:30	8	228,0	G
11:20:30	9	229,0	G
11:20:30	10	229,0	G
11:20:31	11	228,0	G
11:20:31	12	229,0	G
11:20:32	13	229,0	G
11:20:32	14	229,0	G
11:20:32	15	229,0	G
11:20:33	16	229,0	G

Tabelle

Zeile löschen

Tabelle löschen

Sort

Stopp

List-Magnetik GmbH

Chart +/-

ONLINE

Statistik: mit Absolutwerten

Anzahl 16
Minimum 64,70 G
Maximum 229,00 G
Mittelwert 217,61 G
Std. Abweichung 40,85 G

Befehle

Datei öffnen

In Datei speichern

Drucken

Programmende

Daten kopieren nach

Clipboard

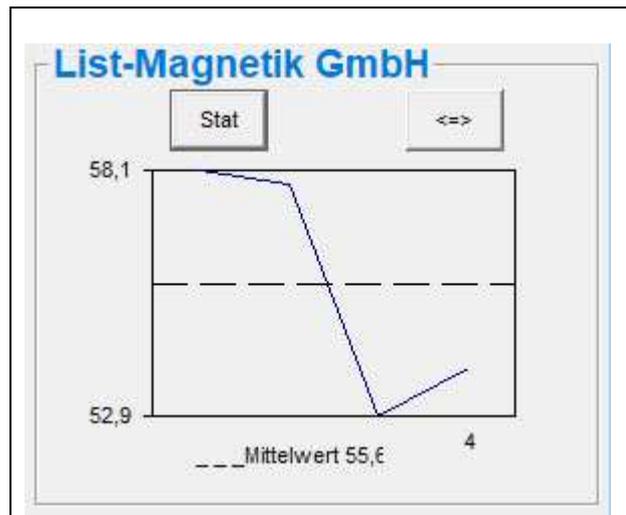
MS Word

MS Excel

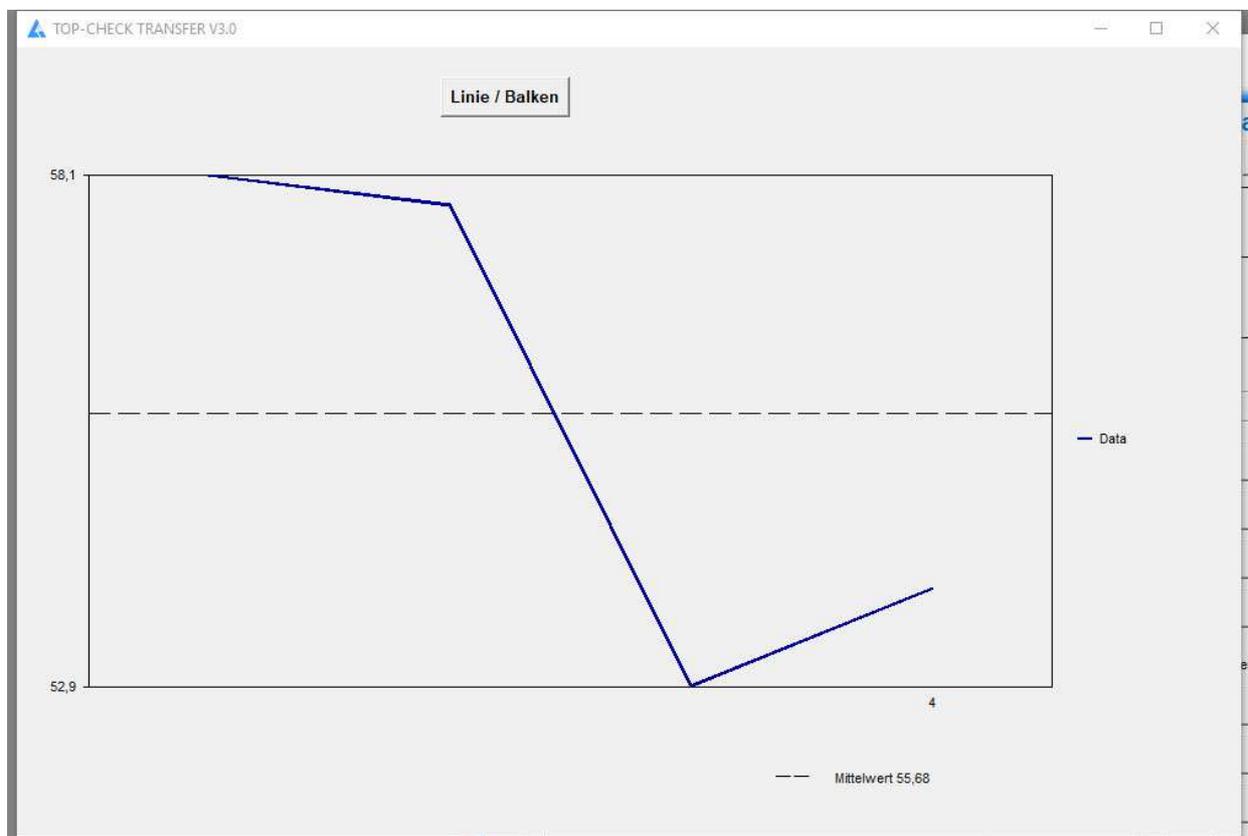
Die Online-Messung empfängt permanent Daten vom Messgerät. Über den Start-/Stopp-Schalter rechts unten können Sie die Übernahme beenden, um die Anzahl der Werte zu begrenzen. Ebenso können Sie wieder eine Übernahme starten.

Nach jeder Messung werden automatisch statistische Werte gebildet: Minimum, Maximum, Mittelwert und (ab der zweiten Messung) Standardabweichung.
Hinweis: Die Standardabweichung wird mit (n-1) gerechnet.

Zwischen der Ansicht der Statistik und einer Darstellung als Chart kann mit dem Button **Chart** bzw. **Stat** hin- und hergewechselt werden.



In der Chart-Anzeige können Sie außerdem mit dem Button **<=>** in eine größere Ansicht wechseln. Dort ist die Darstellung als Linien- oder Balkendiagramm wählbar.

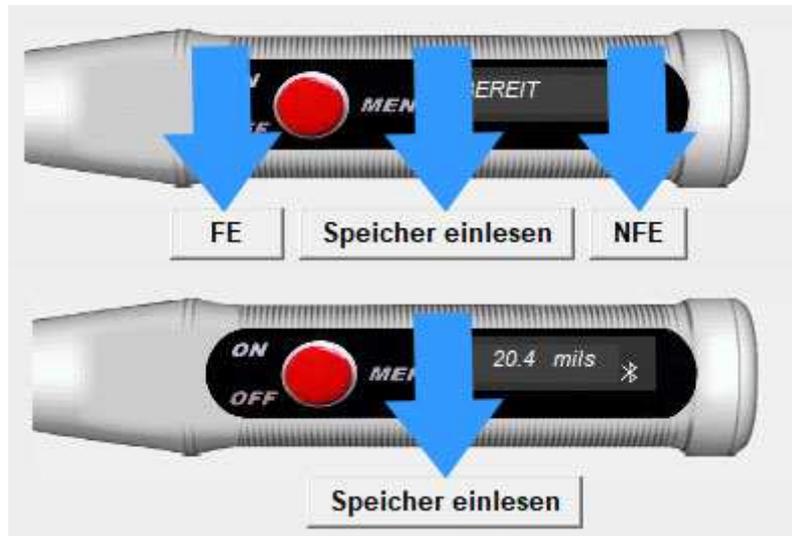


Absolute Werte oder Beachtung des Vorzeichens

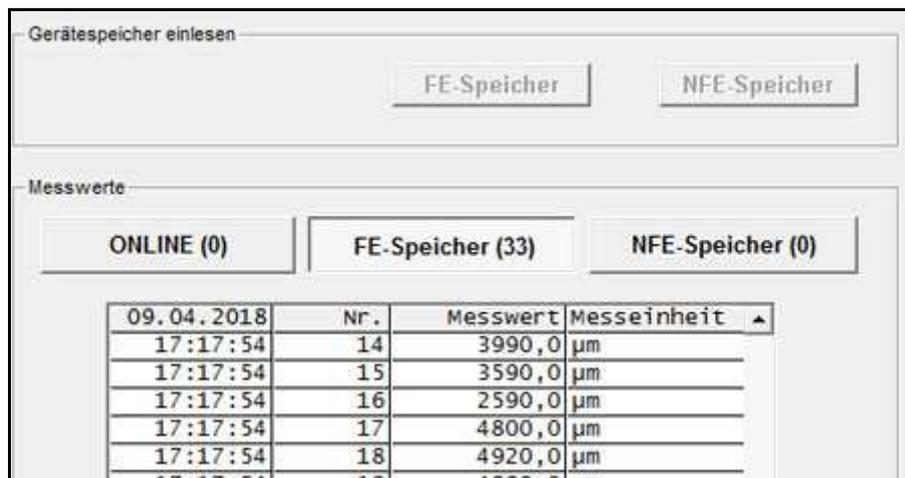
Bei Messungen von magnetischer Feldstärke kann je nach Lage der Sonde oder des Magneten der Wert positiv (Nordpol) oder negativ (Südpol) sein. Für viele Anwendungsfälle ist die Polarität unerheblich, nur der Absolutwert wird betrachtet. Daher ist für die Messung mit dem Magnetfeldmessgerät MP-800 die statistische Auswertung auf „absolut“ vorbelegt. Sie können mit dem Button **+/-** rechts über der Statistik zwischen den beiden Betrachtungsweisen hin- und herschalten. Bei der Einfärbung der Messwerte aufgrund der Limits, und bei der Übergabe der Daten an Excel wird diese aktuelle Einstellung **+/-** berücksichtigt.

VOM GERÄT EINLESEN

Haben Sie bereits Messwerte im Gerätespeicher, wurden diese beim Aufbau der Verbindung bereits aus dem Gerät eingelesen. Sie können sie jederzeit erneut nachlesen.



Solange die Übertragung läuft sind alle Aktivitäten gesperrt. Der Zähler hinter dem Namen der Messreihe zählt währenddessen die Messungen mit.



Ist die Messreihe fertig eingelesen, sind die Buttons wieder aktiv und die Statistikdaten sind befüllt.

TABELLE LÖSCHEN, EINZELWERTE LÖSCHEN

Die Tabelle der Messwerte kann entweder ganz gelöscht werden, oder einzelne Zeilen daraus. Die Statistikdaten werden danach automatisch korrigiert.

Hinweis:

Die Daten im Gerät werden dadurch nicht gelöscht.

Durch erneutes Einlesen aus dem Gerät werden die gelöschten Werte wieder ergänzt.

Messwerte

Online (4) FE-Speicher (13) NFE-Speicher (4)

	Nr.	Messwert	Messeinheit
09:50:56	1	56,5	µm Fe
09:51:53	2	58,7	µm Fe
09:51:55	3	57,4	µm Fe
09:51:58	4	58,8	µm Fe

Tabelle

Zeile löschen

Tabelle löschen

TABELLE SORTIEREN

Die Tabellen mit den Messwerten können absteigend vom letzten zum ersten sortiert werden.

Messwerte

Online (4) FE-Speicher (13) NFE-Speicher (4)

	Nr.	Messwert	Messeinheit
09:51:58	4	58,8	µm Fe
09:51:55	3	57,4	µm Fe
09:51:53	2	58,7	µm Fe
09:50:56	1	56,5	µm Fe

Tabelle

Zeile löschen

Tabelle löschen

Sort

PROJEKTDATEN

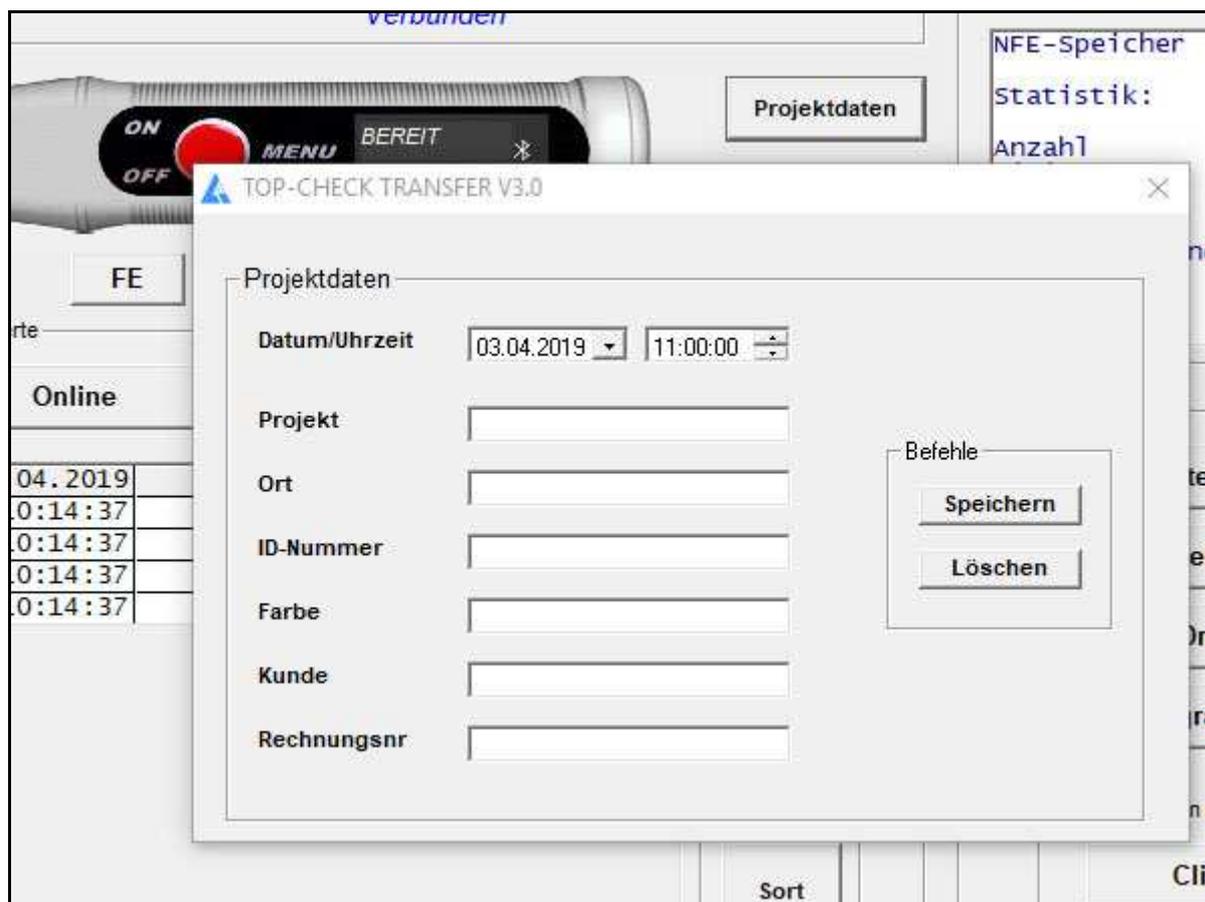
MP-800 TRANSFER ermöglicht Ihnen, Projektdaten zu einer Messreihe zu erfassen. Diese Projektdaten werden dann beim Drucken, bei der Übergabe an Microsoft Word oder Microsoft Excel mitgegeben, so dass Sie eine Dokumentation der Messreihe vornehmen können.

Sie haben eine Datum-/Uhrzeit-Information sowie 6 Freitextfelder als Projektdaten zur Verfügung.

Die Freitextfelder können Sie anwenderbezogen festlegen. In der Konfigurationsdatei „Projekt.ini“ auf dem Benutzerdatenverzeichnis („C:\Users\\AppData\Local>List-Magnetik\MP-800 TRANSFER“) können Sie 6 feste Begriffe in Deutsch und Englisch für sich definieren.

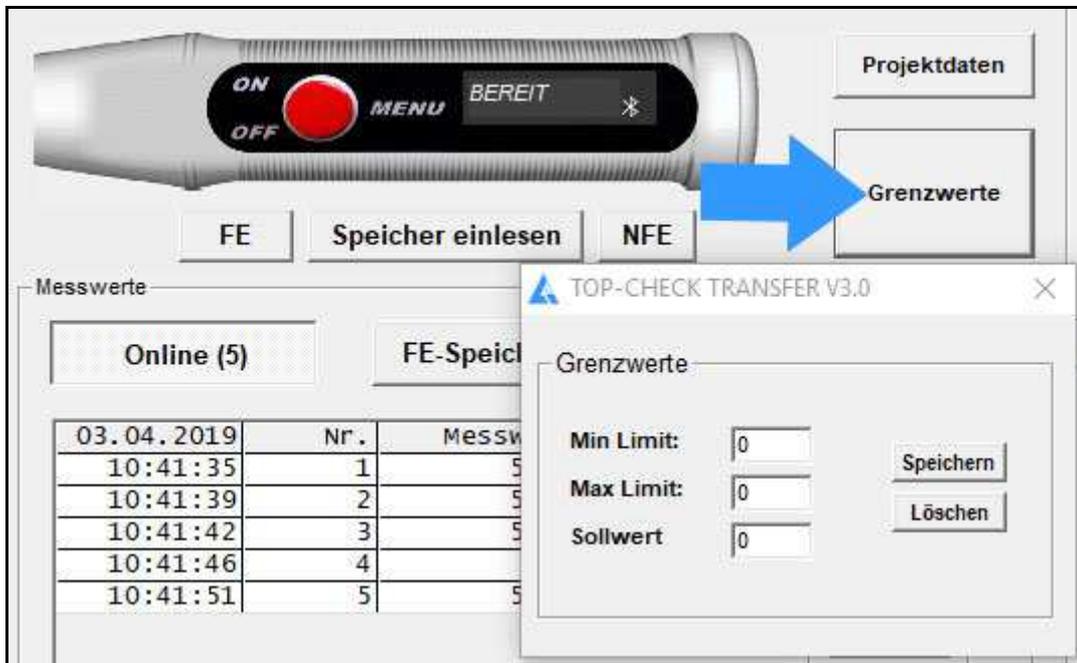
Beispiel:

```
Projekt;Project;  
Ort;Location;  
ID-Nummer;ID No.;  
Farbe;Color;  
Kunde;Customer;  
Rechnungsnr;Invoice No.;
```

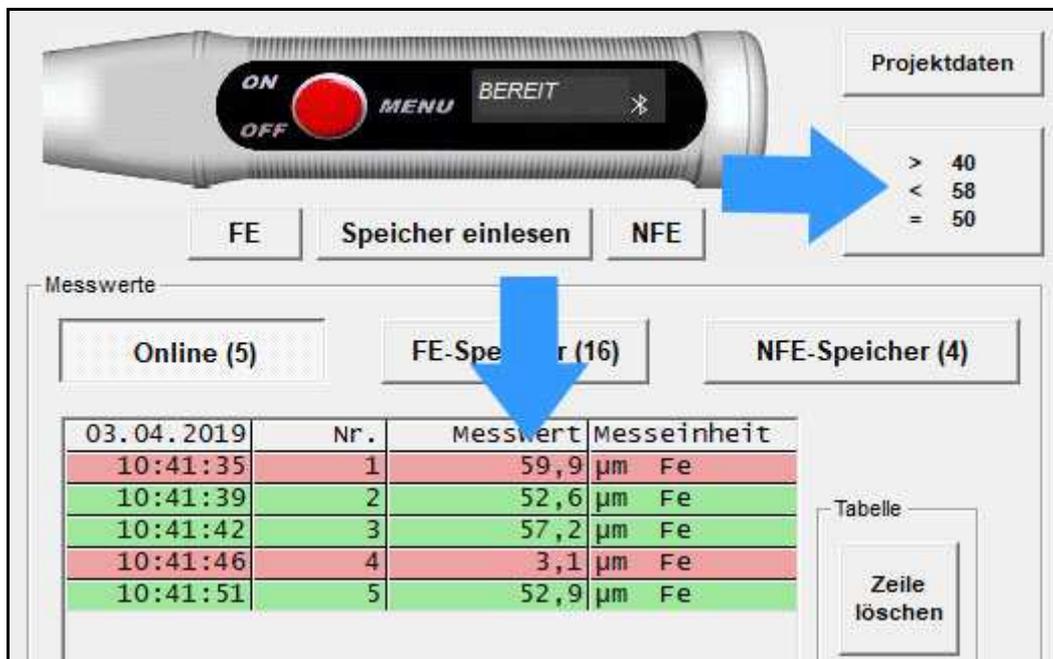


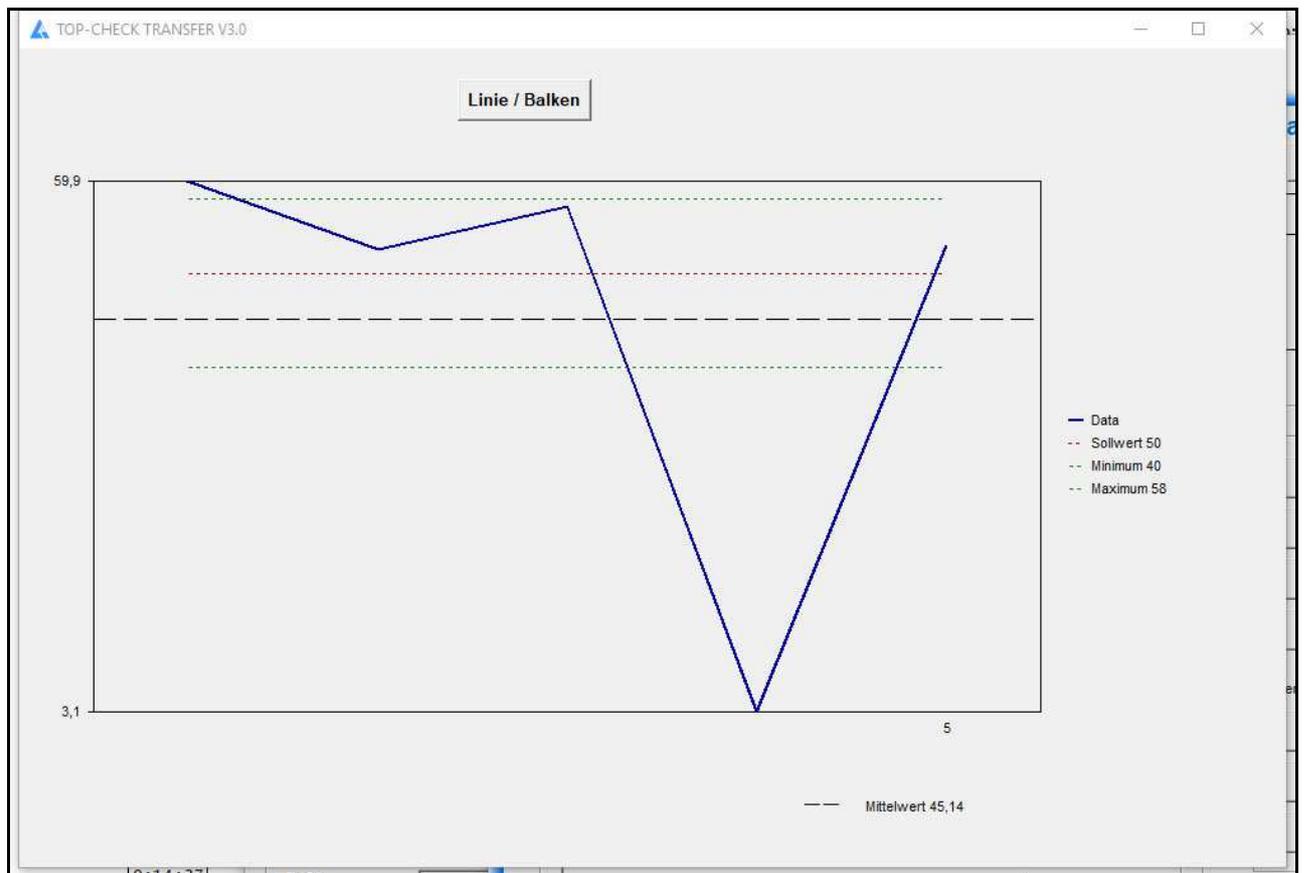
GRENZWERTE / LIMITDATEN

Mit Grenzwerten ist eine Bewertung Ihrer Messwerte nach Unter- oder Überschreitung eines Korridors möglich. Haben Sie Grenzwerte vorgegeben, werden die Messwerte in grün (= im Korridor) oder rot (= außerhalb) unterlegt dargestellt. Zusätzlich ist ein Sollwert vorgebar. Die Grenzwerte und der Sollwert werden in den Charts (Linie oder Balken) angezeigt.



Beispiel: Eingabe von Min Limit = 40, Max-Limit = 58.





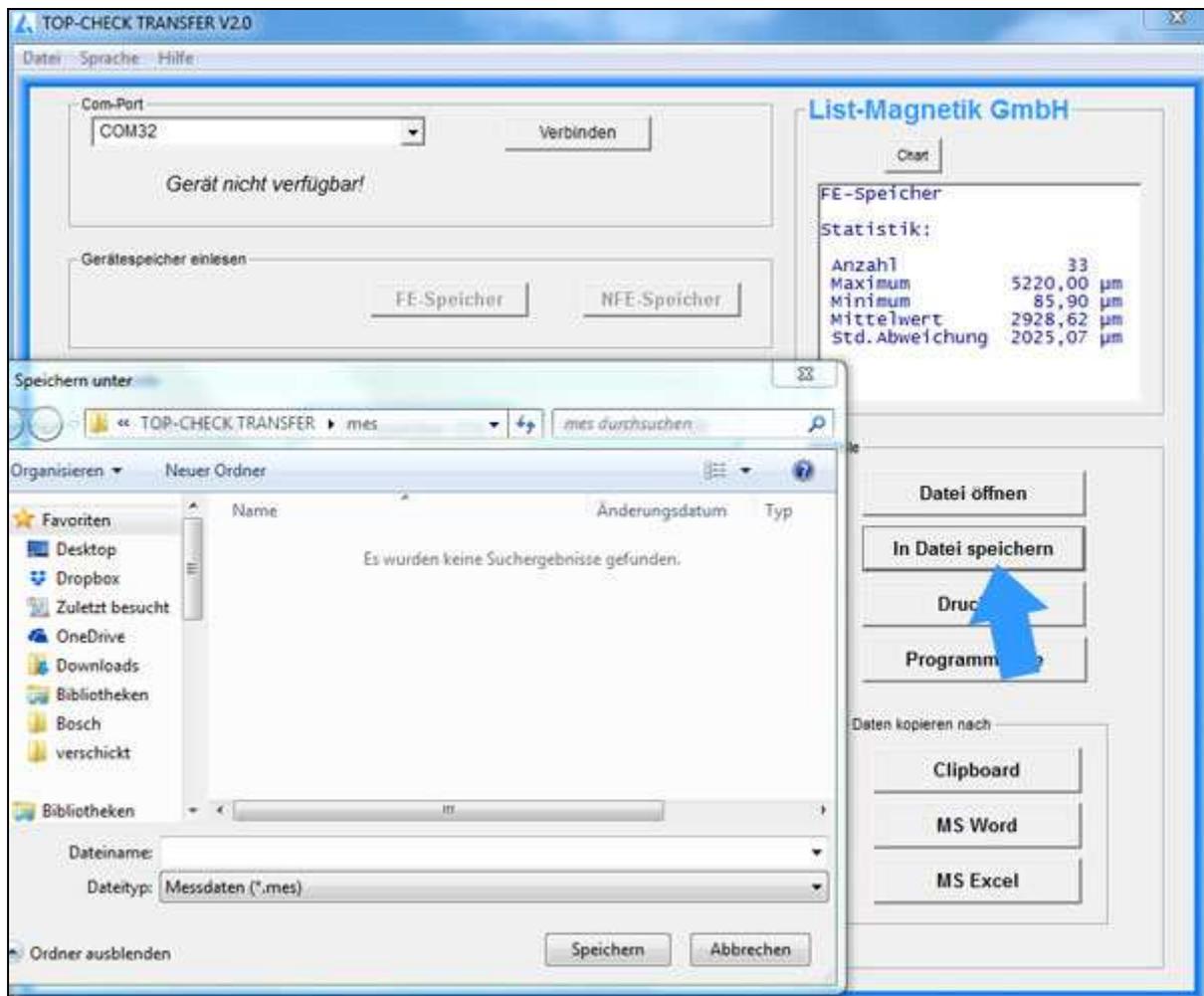
Darstellung der Grenzwerte und des Sollwerts im Liniendiagramm

Absolute Werte oder Beachtung des Vorzeichens bei Magnetfeldmessung

Bei der Einföhrung der Messwerte aufgrund der Limits wird die aktuelle Einstellung $\boxed{+/-}$ berücksichtigt.

AUSGABE: DATEI, DRUCKER, DATEN KOPIEREN NACH

Die Messreihe kann in eine Datei gespeichert werden.
Dateien vom Typ „.mes“ sind mit einem Texteditor lesbar.



Mit dem Button „Datei öffnen“ kann solch eine Messreihe später wieder eingelesen werden.

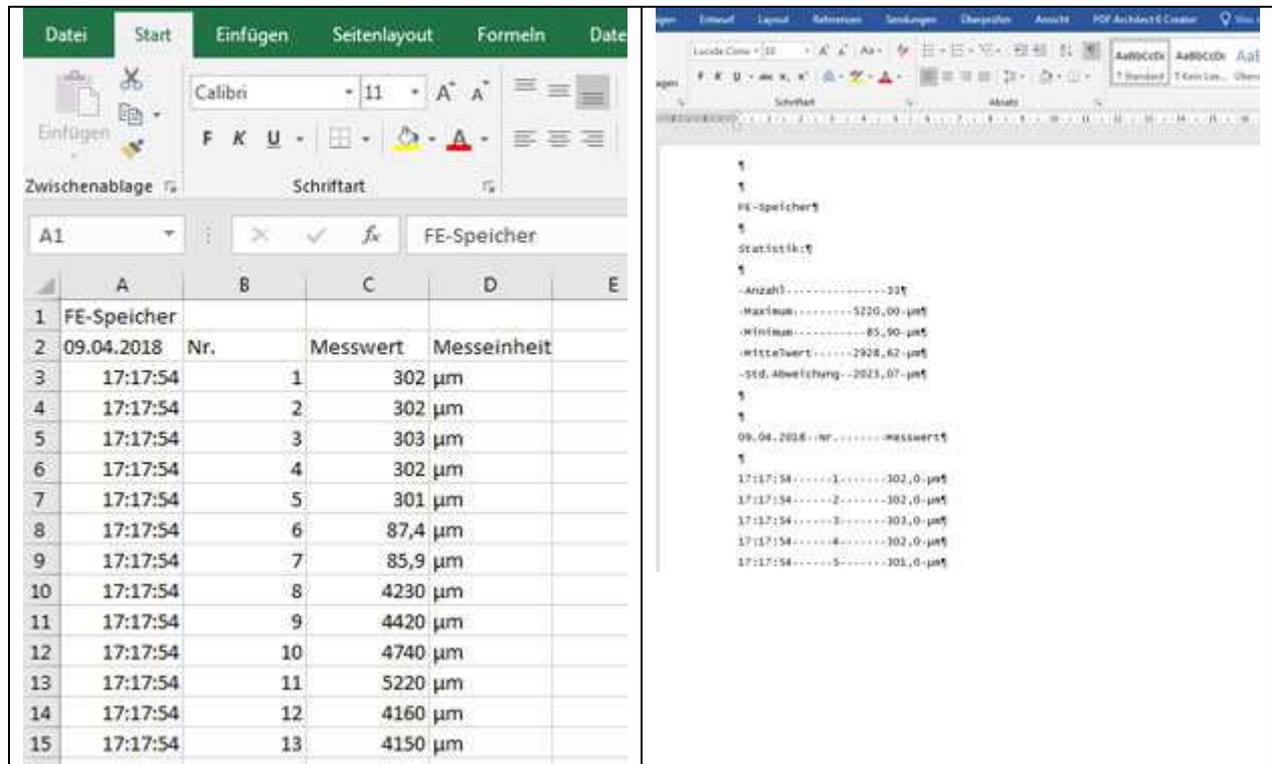
FE-Speicher		
Statistik:		
Anzahl		33
Maximum		5220,00 μm
Minimum		85,90 μm
Mittelwert		2928,62 μm
Std. Abweichung		2025,07 μm
09.04.2018	Nr.	Messwert
17:17:54	1	302,0 μm
17:17:54	2	302,0 μm
17:17:54	3	303,0 μm
17:17:54	4	302,0 μm
17:17:54	5	301,0 μm
17:17:54	6	87,4 μm
17:17:54	7	85,9 μm
17:17:54	8	4230,0 μm
17:17:54	9	4420,0 μm
17:17:54	10	4740,0 μm

Beispiel für einen Ausdruck über den Button „Drucken“

Über die Zwischenablage („Clipboard“) können Sie Ihre Daten in beliebige Folgeanwendungen übernehmen.

Die Buttons „MS Word“ und „MS Excel“ funktionieren nur mit den genannten Microsoft-Office-Komponenten, nicht mit Open Office.

Bei Übergabe an Excel besteht die Wahl, die Daten als Tabelle oder zusätzlich mit grafischer Darstellung als Chart auszugeben.



Absolute Werte oder Beachtung des Vorzeichens bei Magnetfeldmessung

Bei der Übergabe der Daten an Excel wird die aktuelle Einstellung \pm berücksichtigt.

DATEI ÖFFNEN

Durch „Datei öffnen“ können Sie eine abgespeicherte Datei wieder einlesen.

SPRACHE UND HILFE

Die Sprache ist in der oberen Menüleiste zwischen Deutsch und Englisch umschaltbar.

Im Hilfemenü kann das Handbuch im PDF-Format geöffnet werden.

Unter „Info“ sind Ihre Gerätedaten (Typ, Version der Firmware, MAC-Adresse) sichtbar.